

## Syllabus Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Geografie und Didaktik der Geografie
Prüfungskodex:	12337
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich :	M-GGR/01
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
Semester:	
Studienjahr:	5
Kreditpunkte:	9
Modular:	Ja
Modulverantwortlicher:	Prof. Daniele Ietri

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	60
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden:	20
Anwesenheit:	Laut Regelung
Voraussetzungen:	-

Spezifische Bildungsziele:	Bildungsbereich: Geografie / Geografiedidaktik /Pädagogik.  Bildungsziele: Entwicklung geografischer (Unterrichts-) Einheiten / Projekte. Prozessuale Abläufe geografischen frühpädagogischen / schulischen Lernens. Partizipation und Kind- / Schülerorientierung.
	In z. T. selbstständiger Arbeit sollen die Studierenden die Geschichte der Geografie, ihre Forschungsfragen / Beiträge zur Planung, natur- / sozialräumlichen Ursache- / Wirkungsgefüge (z. B. Naturräume, Umwelt, Wirtschaft, Sozialentwicklung) auf den Ebenen (lokal – global) kennenlernen sowie problemlösend und auf die angestrebte Bildungsstufe didaktisch transferieren.
	Die Lehrveranstaltung sieht den Erwerb spezifischer beruflichen Kompetenzen für die Arbeit im Kindergarten und im Unterricht an Grundschulen vor.

Veranstaltung 1	Natürliche und Sozial- und Kulturgeografie 1 + 2
Dozent:	Dr. Dr. Herbert Wagner
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-GGR/01
Unterrichtssprache:	Deutsch
Sprechstunden:	Vor und nach der LV, nach Absprache
Auflistung der behandelten	Fachwissenschaftliches Themenspektrum u. a:
Themen:	Erde / Weltraum, Naturphänomene / Naturschutz, Landschafts- /
	Vegetationsformen, Wirtschafts- / Siedlungsgeografie,
	Raumorientierung, Topographie / Karten, Umweltbildung / Umweltschutz, Nachhaltige Entwicklung, (Entwicklungs-) Länder,



	Klimawandel, Globalisierung, Migration, (Regional-) Geographie Italien / Südtirol.  Didaktisches Themenspektrum u. a.:
	Exemplarität, Exkursionen, fächerverbindendes "Haus des Lernens", forschendes Lernen, Handlungsorientierung, Konstruktivismus, Spiralcurricula, Strukturgitter, Schülermotivation, Projektmethode, Lehrevaluation, Lernoperationalisierung.
	Methodisches Themenspektrum u. a.: (EDV-) Recherche, Empirie / Statistik, Experiment, Medieneinsatz, Präsentationsformen.
Unterrichtsform:	Vorlesung, Übung, Projekt
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Kreditpunkte:	4

Insegnamento 1	Geografia naturale e socio-culturale 1 + 2
Docente:	Prof. Daniele Ietri
Settore scientifico disciplinare:	M-GGR/01
Lingua ufficiale del corso:	Italiano
Orario di ricevimento:	Dal lunedì al giovedì previo appuntamento
Lista degli argomenti trattati	Il modulo è sviluppato in sinergia con il modulo in lingua tedesca. Nella prima parte del corso saranno presentate le parole chiave e i concetti fondamentali della disciplina. Si approfondiranno i principali strumenti metodologici che compongono la c.d. "scatola degli attrezzi" del geografo.  La seconda parte del corso sarà dedicata ad alcuni temi fondamentali della geografia umana, con particolare attenzione ai temi del paesaggio (e del paesaggio culturale) e ad alcune nozioni fondamentali relative alla geografia economica e regionale.  In tutte le lezioni si farà ampiamente uso delle rappresentazioni cartografiche, anche al fine di introdurre gli studenti all'uso dello strumento, oltre che ad esempi concreti relativi all'arco alpino e al territorio dell'Alto Adige.
Attività didattiche previste:	La didattica prevista per il modulo è essenzialmente di natura frontale. Questo tuttavia non esclude l'interazione in classe, che sarà favorita in particolare attraverso la discussione collettiva delle rappresentazioni cartografiche, oltre che dei casi studio. A questo proposito si lavorerà con attenzione affinché gli studenti siano in grado di contribuire alle lezioni attraverso l'esperienza personale del territorio, anche con riferimento allo spazio del vissuto e del quotidiano di ciascuno.  Data l'importanza attribuita allo strumento cartografico, le lezioni potranno comprendere attività interattive con un primo approccio ai sistemi informativi geografici (GIS) o con l'uso delle tecnologie geo-informatiche a disposizione degli studenti sui propri smartphone o strumenti digitali personali. Si cercherà, così, di enfatizzare l'importanza dell'educazione geografica ad un uso consapevole della tecnologia, anche nella prospettiva del ruolo futuro come formatori.



Numero totale di ore lezione/laboratorio:	30
Crediti formativi :	4

Veranstaltung 2	Didaktik der Geografie (Lab.)
Dozent:	Dr. Dr. Herbert Wagner (1. – 5. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-GGR/01
Unterrichtssprache:	Deutsch
Sprechstunden:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Auflistung der behandelten Themen	Einführung in lerntheoretische Kenntnisse; Einführung in grundlegende Konzepte der Geografiedidaktik; Planung, Präsentation und Reflexion von selbst erarbeiteten (Unterrichts-) Einheiten für Grundschule und Kindergarten mit Bezug auf Rahmenrichtlinien, Diversität, Interkulturalität und Inklusion.
Unterrichtsform:	Konstruktiver, projektorientierter Unterricht, bei dem der Dozent, nachdem er Grundkenntnisse vermittelt hat, vor allem als Berater, Begleiter und Moderator fungiert, sodass die Teilnehmer(innen) im Laboratorium eigenständig Unterrichtsformen schaffen können, die dann im Plenum gemeinsam analysiert und weiterentwickelt werden.
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Kreditpunkte:	1

Erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen: Studierende verfügen in den Themenspektren über fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Grundwissen, besitzen vertiefte Kenntnisse einzelner Themen, verstehen die (Nicht-) Veränderbarkeit natur-, sozial-, kulturgeografischer Zustände / Prozesse, deren Verwertungszusammenhänge.
	Anwenden von Wissen und Verstehen: Studierende beherrschen die Fachsprache der Geografie, ihre grafischen Methoden und sind in der Lage, geografisches Wissen fachdidaktisch aufzubereiten und Schülerinnen / Schülern verständlich zu vermitteln, sie bei der kritischen Reflexion der Themen durch geeignete Methoden, Argumente und Materialien zielführend zu unterstützen, qualitative (Unterrichts-) Einheiten und Projekte sowie ihre analytische Operationalisierung zu planen.
	Urteilen: Studierende können geografische Entwicklungen in ihren lokalen, regionalen, nationalen und globalen gesellschaftlichen Kontexten sehen und für geografische Einheiten im Kindergarten / den Geografieunterricht an Grundschulen treffende Beurteilungskriterien entwickeln und anwenden.
	Kommunikation: Studierende verfügen über vielfältige Kommunikationskompetenzen, begreifen den (projekt-/handlungsorientierten) Charakter von Unterricht als prozessual



und prinzipiell offen, verfügen beim Teamwork und der bedarfsgerechten Arbeit mit Schülerinnen / Schülern über zeitliche, inhaltliche und organisatorische Flexibilität.
Lernstrategien: Studierende kennen zur Erreichung von Unterrichtszielen spezifische Lernstrategien (u. a. kognitive Strategien, Kooperationen, Organisationstechniken, Ressourcenmanagement), wählen sie im Hinblick auf Schülerpopulationen gezielt aus und wenden sie an; zur inklusiven Lernoptimierung z. B. "Das Lernen lernen" mit geografischen Inhalten.

Art der Prüfung	Mündliche Modulprüfung
Driifungsenrache	Um Studierenden die Selbstreflexion ihres Wissenserwerbs bezüglich der fachlichen und didaktischen Inhalte der Veranstaltungen individuell zu ermöglichen und den Dozierenden die Lernstände der Studierenden zu verdeutlichen, werden für die Vorlesungen und das Laboratorium Lernstandkontrollen angeboten, die keinen Einfluss auf die Bewertung bei der abschließenden Modulprüfung haben.
Prüfungssprache	Deutsch / Italienisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der mündlichen Modulprüfung.
	Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.
	Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.

Pflichtliteratur	Prof. Wagner: Kestler, Franz: Einführung in die Didaktik des Geographieunterrichts: Grundlagen der Geographiedidaktik einschließlich ihrer Bezugswissenschaften. Klinkhardt – Verlag. Bad Heilbrunn (2. Aufl.) 2015.  Prof. Ietri: Erin H. Fouberg, Alexander B. Murphy, H. J. de Blij, "Geografia umana. Cultura Società Spazio", Zanichelli. (Nota – con riferimento alla terza edizione italiana del volume: i capitoli 7, 11
Weiterführende Literatur	e 13 non saranno oggetto de'esame e sono da considerarsi materiali per l'approfondimento individuale)  Prof. Wagner: Kanwischer, Detlef (Hg.): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Borntraeger-Verlag. Stuttgart 2013. Rinschede, Gisbert: Geographiedidaktik. UTB-Verlag Stuttgart (3. Aufl.) 2011 (bzw. 4. Aufl. März 2019).  Prof. Ietri: Fabrizio Bartaletti, "Geografia. Teoria e prassi", Bollati Boringhieri



Jerry Brotton, "La storia del mondo in dodici mappe", Feltrinelli Alyson L. Greiner, Giuseppe Dematteis, Carla Lanza, "Geografia Umana. Un approccio visuale", UTET Università (qualsiasi edizione)

La rivista on-line open access *J-Reading – Journal of Research* and *Didactics in Geography* (<a href="http://www.j-reading.org/index.php/geography">http://www.j-reading.org/index.php/geography</a>)

Il sito e i canali social dell'Associazione Italiana Insegnanti di Geografia (http://www.aiiq.it)

La rivista *Ambiente Società e Territorio. Geografia nelle scuole* (http://aiig.it/rivista/) disponibile on-line e in parte presso la biblioteca della sede di Bressanone